GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

12/23 Donnerstag, 20. April 2023

Herausgeber & Verantwortlich: **Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322-931460**
e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de
Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar

Auflage: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich

Redaktionsschluss: Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

Das Maibaumfest 2023 in Giengen - mit Fahrradmarkt des ADFC

Am Samstag, 29. April ist es wieder soweit: Das gemeinsame Maibaumfest des Gewerbe- und Handelsvereins Giengen e. V. und der Stadt Giengen findet statt!
Mit einem bunten Rahmenprogramm und musikalischen Leckerbissen wollen die Verantwortlichen wieder zahlreiche Besucher in die Innenstadt locken um die Aufstellung des von Helmut Braig gestalteten Maibaums zu feiern. Ab 11 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Dieter Henle die Anwesenden und zelebriert das Jubiläum „10 Jahre Fairtrade-Stadt Giengen“. Für das leibliche Wohl sorgen in gewohnt guter Manier die Giengener Landfrauen mit Kaffee, Kuchen und einem Weißwurstfrühstück. Erfrischende Kaltgetränke gibt es am Stand der Brauerei Schlüsselbräu. Musikalisch sorgen die Gruppe „Hohenmemminger Goislschnalzer und die fidelen Melkkübel“ sowie der „Musikverein Stadtkapelle Giengen“ für Stimmung. Weiteres Highlight ist der traditionelle Bändertanz – präsentiert durch die Showtanzgruppe und die Jazz-Gruppe Minis und Maxis der TSG Giengen. Auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus findet am selben Tag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr der beliebte Fahrradmarkt des ADFC Heidenheim statt. Wer sein Rad verkaufen möchte, gibt es einfach zwischen 9.00 Uhr und 10:00 Uhr am Stand des ADFC ab. Dort erhält es ein Preisschild nach Vorgabe des Besitzers und wird in einem abgetrennten Bereich zum Verkauf angeboten. Interessierte können die Räder ab 10.00 Uhr besichtigen, testen und natürlich erwerben. Es werden Räder aller Art, Touren- und Alltagsräder, aber auch Mountainbikes, e-Bikes und Rennräder, sowie Kinderräder, Anhänger und Fahrradteile angeboten.
Der Maibaum wird aus technischen Gründen bereits am frühen Freitagmorgen von der Zimmerei Schlumpberger aufgestellt. Dank des Engagements der Giengener Landfrauen wird eine in den Stadtfarben geschmückte Birke die Spitze des Maibaums auf dem Rathausplatz schmücken.

Infos: Der Parkplatz hinter dem Rathaus wird am 29.04 für den Fahrradmarkt voll gesperrt und kann somit nicht genutzt werden. Das Maibaumfest findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Maibaum_2021

Sonderteil für Samstag, 29. 4.:
Maibaum & Fahrradmarkt
„10 Jahre Fair Trade Giengen“
10% Sonder-Rabatt
JETZT Anzeige schalten!

Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist am Dienstag, 25. 4. wegen einer Fortbildung der Standesbeamtinnen nicht besetzt. In dringenden Fällen Vertretung in Zimmer 3 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Alternative zum Pflegeheim:
Stundenweise Pflege und Betreuung
Liebevoll, professionell und immer zuverlässig
Pflegekräfte Service
Wir sind im gesamten Landkreis Heidenheim für Sie unterwegs!
Tel. 07322-95 45 080 • www.pflegekräfte-service.de

Kunstausstellung „Loslassen und frei werden“

26. April bis 21. Mai 2023
Nach dem großen Erfolg ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung im Jahr 2019 stellen nun die Künstler*innen der FREIEN MALGRUPPE erneut aus. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Giengen und der Volkshochschule Giengen. Die Vernissage findet am Mittwoch, 26. 4. um 19 Uhr im Obergeschoss der Schranne in Giengen statt. Kulturamtsleiter Andreas Salemi wird in die Ausstellung einführen und die 9 Künstler*innen persönlich vorstellen. Diese sind: Christa Rohrer, Encarnacion Bayer, Erika Rachota, Margitta Dorn, Maria Jacob, Monika Krausz, Pia Klöpfer, Rolf Gröner und Ursula Gerschewski.
Die Künstler*innen waren kreativ und haben fleißig gearbeitet. Sie stellen ihre neuesten Werke aus. Die Bilder werden in individuellen Maltechniken und -stilen präsentiert. Farbenfroh, vielfältig, vom Klein- bis zum Großformat, Landschaften, Stilleben, Portraits, abstrakte Malerei und Tierbilder in Acryl, Aquarell, Pastell oder anderen Farben – ein bunter Mix. Die Betrachter*innen werden von einer großen Vielfalt von Bildern gleichsam aufgesogen.
Die Künstler*innen freuen sich auf regen Besuch und Gespräche mit interessierten Gästen.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind jeweils
Freitag von 14 - 18 Uhr
Samstag von 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sonntag von 14 - 18 Uhr
Feiertag 18.05.2023 von 14 - 18 Uhr
Die Künstler*innen sind zu den Öffnungszeiten abwechselnd vor Ort.

Ein starkes Team wartet auf tatkräftige Unterstützung!

Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)

Zukünftiges Aufgabengebiet

- Allgemeiner Schriftverkehr: Empfang, Betreuung und Kommunikation mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern
- Professionelles Telefonmanagement
- Terminvereinbarung bis zur Abrechnung und der Pflege der Wartungsverträge
- EDV gestütztes Arbeiten mit moderner Software
- Bearbeitung von Aufträgen
- Administrative und organisatorische Aufgaben
- E-Mail Management
- Buchhaltung, die Lohn- und Gehaltsabrechnung, Rechnungswesen und Überwachung der Zahlungseingänge
- Auszubildendenbetreuung

Unser Angebot

- Eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe im Bereich der Haustechnik in einem motivierten, dynamisch agierenden und erfolgreichen Team.

Gewünschte Qualifikationen

- Erfolgreich abgeschlossene Kauffrau für Büromanagement, kaufmännische Ausbildung – vorzugsweise im SHK-Bereich oder eine vergleichbare Ausbildung
- Idealerweise Erfahrung in den oben genannten Aufgabenfeldern
- Selbstständige, sorgfältige und kundenorientierte Arbeitsweise
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Offenheit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Zukünftiges Aufgabengebiet

- Montage von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen

Unser Angebot

- Eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe im Bereich der Haustechnik in einem motivierten, dynamisch agierenden und erfolgreichen Team.

Gewünschte Qualifikationen

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Anlagenmechaniker SHK oder im Bereich SHK
- Idealerweise Erfahrung in den oben genannten Aufgabenfeldern
- Führerschein der Klasse B (ehemals 3) ist erforderlich
- Selbstständige, sorgfältige und kundenorientierte Arbeitsweise
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Offenheit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Spaß an der Arbeit

Wiedenmann
Bad + Heizung

07326 7001
info@wiedenmann-gmbh.de

Heidenheimerstr. 15
73450 Neresheim

Rabenhorst
Basen-Balance
100%iger Direktsaft auf Basis natürlicher Zutaten, als idealer Begleiter für eine basische Ernährung.

Alsiroyal®
Diät-Drink
Unterstützt Sie bei der Gewichtsabnahme.

Trittlers Reformhaus
Lange Str. 37 · Herbrechtingen

Probieren Sie bei uns am **Verkaufsoffenen Sonntag 23.4.**

Frühling im Garten *um 15 Uhr Führung durch den Apothekergarten mit Ulrich Trittler*

AUS DEM RATHAUS

Archivar Dr. Alexander Usler im Ruhestand

31 Jahre lang hat der gebürtige und nach wie vor in der Stadt lebende Dr. Alexander Usler das Giengener Stadtarchiv geleitet. Am 31. März verabschiedete OB Dieter Henle ihn in seinem Amtszimmer mit Blumen, einer guten Flasche Wein und einem Zinnguss von Gerhard Fetzer, der in der Uslerschen Sammlung bisher fehlt. Er schließt damit eine Lücke, als Sinnbild für das Selbstverständnis des Archivars.
Für Dr. Alexander Usler ist das Schließen historischer Lücken vergleichbar mit dem Gefühl, einen Schatz zu heben. Er liebt seine Tätigkeit von jeher, kann ihr alles, nur keine Langeweile abgewinnen und möchte ihr darum treu bleiben. Giengener Schätze wolle er nun auch anderswo finden, etwa im Staatsarchiv Ludwigsburg. Zudem arbeitet er als Mitglied im Redaktionsteam weiterhin am Giengener Kaleidoskop mit. Immer wieder brachte er historische Elemente ins Gespräch ein: Das Einhorn im Stadtwappen Giengens gehe auf das Adelsgeschlecht Fetzer zurück, nachdem Ritter es in Kämpfen stolz auf dem Schild getragen hätten. Und an der Klingenmühle sei seinerzeit der erste Markenstreit ausgebrochen... So lebendig kann Geschichte sein, wenn man sich dafür begeistert! Vier OBs in Giengen begleitete der Archivar (plus während der Kooperation seit 2012 zwei in Heidenheim), zudem die Umzüge der Stadtarchive in Heidenheim und Giengen. „Ich durfte bei der Stadt Giengen meinen Traumberuf ausüben und habe von der Stadt und meinem Fachamt immer wertschätzende Unterstützung erfahren“, so Dr. Alexander Usler. Der Oberbürgermeister bedankte sich bei ihm für all das, was er für die Stadt getan hat, für die immer angenehme Zusammenarbeit und seinen feinsinnigen Humor. Für den Ruhestand wünschte er ihm beste Gesundheit und Zeit für das, was während des Berufslebens privat zu kurz gekommen ist. „Wir haben durch Ihre Leistung in Giengen einen Quantensprung gemacht und jetzt ideale Verhältnisse für ein Stadtarchiv!“

Auch an der Neuausschreibung der Stelle hat Dr. Alexander Usler beratend mitgewirkt. Nachdem die Stadt Heidenheim die interkommunale Zusammenarbeit diesbezüglich nicht weiterverfolgen möchte, wird sich der*die neue Archivar*in ausschließlich der Geschichte Giengens widmen. „Schwerpunkt bleibt die Pflege und Entwicklung unseres Stadtarchivs, wir möchten das Werk ja fortführen“, so der Rathauschef. „Zur Aufgabe zählt ergänzend, den Aufbau der ‚Digitalen Kommune‘ und der digitalen Langzeitarchivierung zu unterstützen.“

Persönlich wurde Dr. Alexander Usler (li.) von OB Dieter Henle in den Ruhestand verabschiedet.

Altpapiersammlung im April

Folgende Altpapiersammlung findet im Stadtgebiet Giengen statt. Am 22. 4. in Giengen SÜD durch die Giengener Narrenzunft Panscherhex e. V. 2002 und in Giengen NORD durch das Deutsche Rote Kreuz – Ortsgruppe Giengen. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass an den genannten Tagen keine sonstigen Papiersammlungen durchgeführt werden dürfen. Das Papier sollte gebündelt bis 8 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung
Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am Donnerstag, 27. 4. von 9.00 - 11.30 Uhr im CDU-Fraktionszimmer, 3. Stock des Rathauses Giengen statt. Eine vorab Terminvereinbarung ist notwendig. Voranmeldung unter der Telefonnummer: 07321/321-2424 oder 07321/321-2473.

Open-Air-Konzert mit Ray Wilson ausverkauft

Keine Tickets gibt es mehr fürs Open-Air „Genesis Classic“ am 15. 6. auf dem Giengener Rathausplatz. Bereits zweieinhalb Monate vor der Veranstaltung meldete das Kulturamt Giengen „Ausverkauft!“ ins Büro des Oberbürgermeisters. Der rasche Verkauf der Tickets sei als klarer Erfolg für die Innenstadt zu werten, kommentierte OB Dieter Henle. „Jedes Ticket steht für einen Umsatz in Höhe von 40 Euro im Handel, auf dem Markt bzw. in der Gastronomie unserer City. Dass die Tickets so schnell verkauft sind, dürfen wir als Lob unserer Stadtgesellschaft für die Aktion und als Bekenntnis zum Giengener Innenstadtangebot werten... Und ‚ganz nebenbei‘ natürlich für den großartigen Sänger, der am 15. 6. zu uns kommen wird“, fügte er mit einem Schmunzeln hinzu. Der schottische Ausnahmekünstler Ray Wilson, über viele Jahre mit seiner Band Stiltskin, als „Voice of Genesis“ und seit 2002 als Solokünstler unterwegs, wird die Fans in Giengen mit Genesis-Hits (unter anderem „Not about us“, „Calling all Stations“, „Carpet Crawlers“) und eigenen Songs verwöhnen. Seine großartige Stimme, sein außergewöhnliches musikalisches Talent und die rockigen, poetischen Interpretationen platzierten ihn nicht nur mehrfach ganz oben in den europäischen Charts – sie sind auch bis heute unverkennbar präsent. „Es ist ein Mega-Event“, so der Oberbürgermeister. „Liebe Konzertfans, vielen Dank fürs Einkaufen und Essengehen in unserer Innenstadt. Freuen wir uns nun alle auf den 15. Juni!“

Stadtputzete Giengen am 1. April 2023

Auch wenn die jährliche Stadtputzete noch nicht ganz abgeschlossen ist, ist sie jetzt schon ein Erfolg, denn nach zwei Jahren des getrennten Müllsammelns konnte nun wieder gemeinsam gesammelt und im Anschluss auch gemeinsam in der Feuerwache Giengen gevespert werden. Fast 1.000 kleine und große Sammler und Sammlerinnen zogen im Rahmen der Stadtputzete los,

um neben dem mittlerweile leider üblichen Müll und Schrott dieses Jahr auch einen Rasenmäher aus der Natur zu ziehen. Beteiligt haben sich Kindergartengruppen, Schulklassen, Privatpersonen, einige Vereine sowie die Reservistenkameradschaft. Erfreuliches hatte in diesem Zusammenhang der Kanuclub Heidenheim zu berichten: Die bei der Brenzreinigung gesammelte Müllmenge zwischen Herbrechtingen und Hermaringen hat im Vergleich zu den Vorjahren deutlich abgenommen. Auch wenn derzeit noch Sammelaktionen des Fischereivereins und verschiedener Kindergartengruppen offen sind, wurden bisher bereits ca 2,5 m³ Müll gesammelt. Ein Dank geht bereits jetzt an alle Sammelnden sowie an den Kreisabfallwirtschaftsbetrieb, die Mitarbeiter des Bauhofes und die Ehrenamtlichen der Feuerwehr, die die Aktion tatkräftig unterstützt haben.

Ukraine-Benefiz-Festival am 11. August in Giengen

Manche Ideen sind so gut, dass man für ihre Verwirklichung sämtliche Räder in Bewegung setzen muss, waren sich Jasmin Glänzel-Seibold, ihr Mann Matthias Seibold und Peter Müller (alle aktiv bei Heidenheim-fuer-Ukraine.de) einig. Die Idee stammte von MdL Andreas Stoch: Ein Ukraine-Benefiz-Festival sollte es geben, meinte er und wusste auch gleich, wo das auf offene Ohren stoßen würde... Ein Anruf bei OB Dieter Henle genügte und die Räder rollten! Seither laufen für das am 11. August in Giengen stattfindende Festival die Vorbereitungen auf Hochtouren. Gesellig soll es werden, viel Musik aus beiden Ländern soll es geben. Ein ukrainischer Chor unter der Leitung von Kamil Shuaiev probt bereits, dazu kommen Beiträge von zwei ukrainischen Musikern, deren frühere Band aktuell in alle Winde zerstreut ist. Zugesagt hat u. a. die junge Heidenheimer Alternative-Band „Snow in April“. Zu essen soll es ukrainische Fingerfood-Spezialitäten – etwa Piroggen – geben, Getränke liefert Schlüssel-Bräu... Noch nicht alles ist klar, aber bis zum 11. August ist ja noch etwas Zeit. Das Festival startet vermutlich um 17 Uhr und soll bis etwa 21:30 Uhr dauern. Nun waren Jasmin Glänzel-Seibold, Matthias Seibold und Peter Müller im Giengener Rathaus zu Gast bei Kulturamtsleiter Andreas Salemi (der gemeinsam mit Angelika Strauß von Heidenheim-fuer-Ukraine.de die Organisation übernimmt) und beim Oberbürgermeister. Der formulierte die Leitgedanken des Festivals in Form eines Statements: „Wir möchten beim Ukraine-Benefiz-Festival möglichst viele Spenden für die Ukraine sammeln und freuen uns deshalb auf viele Gebefreudige, auf größere und kleine Beiträge. Jede*r soll so viel geben, wie sie*er kann und möchte – und alle feiern gemeinsam!“

Bild (v. l.): Einig im Sinne der guten Sache, dem Ukraine-Benefiz-Festival am 11. 8. in Giengen – Matthias Seibold, Jasmin Glänzel-Seibold, OB Dieter Henle und Peter Müller

Maibaumaufstellungen in Giengens Teilorten

Auch in den Teilorten Burgberg, Hohenmemmingen, Hürben und Sachsenhausen werden in diesem Jahr wieder Maibäume aufgestellt.
In Burgberg startet das traditionelle Maibaumfest am 30. April 2023 um 17:00 Uhr auf dem Schulgelände der Grundschule. Die Besucher werden vom Musikverein Burgberg bestens unterhalten und mit Essen und Getränken verköstigt. Bei schlechten Wetter findet die Veranstaltung in der Maria von Linden-Halle statt.
In Hohenmemmingen organisiert die Maibaumaufstellung die Landjugend Hohenmemmingen.
Ab 17:00 Uhr findet das Fest am 30. April im kleinen Rahmen auf dem Parkplatz vor dem Gasthaus Rössle statt. Für das leibliche Wohl sorgt ebenfalls die Landjugend Hohenmemmingen.
In Hürben wird der Maibaum von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr geschmückt. Das ebenfalls im kleinen Rahmen stattfindende Maibaumfest startet am 30. April um 18:00 Uhr und findet vor dem Feuerwehr-Magazin mit kleiner Verpflegung statt.
In Sachsenhausen übernimmt der Tischtennis-Club die Aufstellung mit einem kleinen Beisammensein.

Mehr Platz für Start-ups

Gründerbahnhof in Giengen erweitert

Seit vier Jahren bietet der Gründerbahnhof in Giengen Start-ups aus der Region den Raum, ihre Konzepte marktreif werden zu lassen. Nach einer Erweiterung der Büroräume durch den Inhaber können nun bis zu sechs Jungunternehmen Büros mieten – am 24. März fand die Eröffnungsfeier statt. Das historische Bahnhofsgebäude ist seit 2018 Eigentum des Bauunternehmers Andreas Adldinger. Um diesen strategisch gut gelegenen Ort besser nutzbar zu machen, entwickelte der Kranzberger Geschäftsmann gemeinsam mit der Stadt Giengen das Konzept des Gründerbahnhofs. Der Standort ermöglicht kreativen Menschen den Sprung in die Selbstständigkeit. Nach der Erweiterung finden im ersten Stockwerk bis zu sechs Gründer*innen passende, 20 bis 40 qm große Räume. Dazu kommen eine gemeinsame Teeküche, Toiletten und ein Multifunktionsdrucker. Dank Bus, Bahn und Parkplätzen ist der Gründerbahnhof perfekt angebunden und auch diesbezüglich eine attraktive Adresse für Start-ups.

Der Gründerbahnhof hat Zuwachs bekommen: Die erweiterten Räume bieten Platz für mehr Start-ups – bereits eingezogen sind die Gründer Muhammed Tek und Oguzhan Karaca (vorne v. l.) mit ihrem Unternehmen „InnoManic“. Die Führung durch die Räumlichkeiten begleiteten (hinten v. l.) Stefan Linder (maier+linder Architekten), Matthias Schmid (Start-up Speisekammer App), OB Dieter Henle, Andreas Adldinger (Bauunternehmer) und Andreas Maier (maier+linder Architekten).

Jetzt zu besseren **Arbeitsbedingungen** wechseln – mit wenigen Clicks.
www.mein-pflegeteam.org

Konzept geht auf. „Wenn von einem Bahnhof aus neben Zügen auch Strategie- und Erfolgszüge starten, ist das etwas Besonderes“, kommentierte OB Dieter Henle. Seit 2019 haben bereits fünf Jungunternehmen die Räume genutzt. Dazu zählen auch die Carbonauten (carbonauten.de). Das Giengener Unternehmen hat hier ein System zur CO2-Reduktion entwickelt, ist den Räumlichkeiten entwachsen und nun im Giengener Gewerbegebiet Ried erfolgreich. Die Webpioniere der GeeZee GmbH haben ihren Sitz mittlerweile am Memminger Torplatz. Aktuell arbeiten im Gründerbahnhof Webentwickler, eine Coaching-Firma sowie ein Fotostudio. Seit dem vergangenen Jahr entwickelt dort das Start-up Speisekammer.App seine Vision davon, wie sich Lebensmittel effizienter nutzen lassen. Das Tech-Startup InnoManic GbR entwickelt innovative Softwarelösungen. Zu den Mietern zählt auch ein auf Gründer*innen spezialisierter Rechtsanwalt. „Die Räumlichkeiten bieten branchenunabhängig ausgezeichnete Möglichkeiten“, so Oberbürgermeister Dieter Henle. „Das Angebot nun zu erweitern, sehen wir als passendes Signal – für die bisherigen Nutzer*innen ebenso wie für Interessierte!“ Die Giengener Wirtschaftsförderung ergänzt das Profil durch persönliche Beratung und Betreuung vor Ort, dazu kurze Wege durch Ämter, Stadtverwaltung und andere Behörden. Es gibt Informationen über staatliche Fördermaßnahmen sowie Netzwerkkontakte zu Unternehmen, Banken und Bildungseinrichtungen. Sobald der Bedarf gegeben ist, steht die Stadt auch für die Vermittlung von Gewerbeflächen, Grundstücken, Büro- und Ladenflächen zu Diensten.

Co-Working-Space mit Charakter. Der Gründerbahnhof ist Teil der Zielsetzung von Stern eins im Giengener Fünf-Sterne-Plan: eine Stadt mit besonderen Angeboten zum Leben und Arbeiten. Die Architekten maier + linder führten durch die Räume, die ein ausgezeichnetes Arbeitsumfeld bieten. Stefan Linder: „Wir wollten wertige Räume auch von den Materialien her schaffen, die doch unkonventionell gestaltet sind. So sind die Wände imprägniert, aber nicht tapeziert. In Kombination mit Parkett und moderner Optik vermittelt das den Charakter, dass hier gearbeitet wird – in einem Co-Working-Space, der nicht komplett perfekt wirkt!“ Das von Entwicklung geprägte Wesen von Start-ups spiegele sich darin wider, so der Architekt. Die städtische Baurechtsbehörde hatte das Projekt rasch und unbürokratisch unterstützt und die Genehmigung im Januar 2023 erteilt, sodass am 24. März bereits die Einweihung gefeiert werden konnte.

Begegnungsort im Erdgeschoss geplant

Damit das historische Gebäude nicht dasselbe Schicksal erfährt wie viele andere Bahnhofsgebäude, gibt es weiterführende Ideen. „Wir sind gerade dabei, ein Gesamtsanierungskonzept für den Gründerbahnhof mit den Behörden abzustimmen“, erklärt Andreas Adldinger. Ziel ist es, den Ort vielfältig zu beleben und dabei seinen Charakter zu bewahren. Ähnlich wie in der „Supermetzger“-Kampagne für sein im Bau befindliches Geschäftshaus in der Giengener Marktstraße möchte er fürs Erdgeschoss eine*n engagierte*n Nutzer*in finden, so Adldinger: „Die Erdgeschosszone soll zum öffentlichen Begegnungsort werden – auf attraktive Weise und auf Dauer! Sobald alles geklärt ist, startet die Kampagne.“ Das sei, so der Rathauschef, eine fantastische Idee – nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass im Herbst in nächster Nähe das Nahversorgungszentrum Sundgaustraße öffne: „Ein Stein fügt sich zum anderen. Ich wünsche Ihnen, lieber Herr Adldinger und allen Start-ups in unserem Gründerbahnhof weiterhin viel Erfolg!“

Stolpersteine glänzen wieder

Am 5. April trafen sich Mitglieder der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Giengen/Brenz e. V. zur bereits angekündigten Reinigungsaktion der Stolpersteine in Giengen. Claudius Klatt als erster Vorsitzender hatte bei seinem Besuch im Rathaus OB Dieter Henle zur Aktion eingeladen. Gemeinsam besuchte die Gruppe die fünf Stolpersteine, reinigten sie unter anderem mit Spezialreinigungspaste, Schwämmen und Poliertüchern. Die Kamerad*innen wechselten sich beim Polieren ab, die in einem Fall nötige Nachverfugung meldete die Gruppe spontan an den Bauhof. Nach und nach kam unter der Patina wieder das glänzende Messing zum Vorschein.
Auch bei Passanten sorgte die Reinigungsaktion für positive Aufmerksamkeit. Im Falle jedes einzelnen Steins verband sich die Freude am Ergebnis mit einem Innehalten und dem Ablegen einer der weißen Rosen, die der Oberbürgermeister mitgebracht hatte. Zudem trugen die Kamerad*innen Erinnerungen an die Opfer und ihre Familien vor. „Eine sehr schöne und würdige Aktion“, so Henle, „auf diese Weise bleiben unsere Stolpersteine das, was sie sein sollen: glänzende und mahnende Zeugnisse einer dunklen Zeit.“ Claudius Klatt, der Claudia Huber-Falkenberg als jüngstes Vereinsmitglied mitgebracht hatte, war am Ende der Aktion sehr zufrieden: „Jetzt kann Ostern werden!“ Die Reservistenkameradschaft möchte die Reinigung der Stolpersteine künftig in Form einer Patenschaft jährlich übernehmen.

Gemeinsam aktiv für die Stolpersteine: Konrad Heidler, Claudius Klatt (1. Vorsitzender), Klaus Strehle, OB Dieter Henle, Erwin Keck (beim Reinigen des Stolpersteins an der Hohe Straße), Ursula Gerschewski
Foto: Claudia Huber-Falkenberg

OB Dieter Henle unterwegs...

„Gabrielas Küche“: glutenfrei – laktosefrei – lecker

Seit Oktober 2022 gibt es in Giengen „Gabrielas Küche“: eine kleine, feine Manufaktur für gluten- und laktosefreie Backwaren. Am 7. März waren OB Dieter Henle, seine Frau Simone und Wirtschaftsförderin Teresa Winter zum Verkosten dort. „Ich bin völlig begeistert“, freute sich der Oberbürgermeister. „Für Menschen wie mich ist das ein Paradies – und ich glaube, für die, die alles essen dürfen, auch! Es schmeckt einfach lecker!“
Inhaberin Gabriela Moraes Malandrin stammt aus Campinas in Brasilien und hat den Betrieb gegründet, weil sie sich seit einiger Zeit aufgrund einer Zöliakie strikt glutenfrei ernähren muss. Damit verbindet sich der Verzicht auf gängige Teig- und Süßwaren: Gluten ist zum Beispiel in Weizen-, Roggen- und Dinkelmehl enthalten. Da Backen ihre Leidenschaft ist, absolvierte sie zunächst einen Kurs in glutenfreiem Backen. „Die Ergebnisse haben meinen Freunden und mir super geschmeckt, irgendwann kam die Idee, das beruflich zu machen.“ In Kooperation mit der Handwerkskammer Ulm und der Deutschen Zöliakie Gesellschaft absolvierte sie daraufhin eine Ausbildung zur Konditorin – nun setzt sie ihr Handwerk in Giengen ein.
„Mit dieser Spezialisierung bietet Frau Malandrin wirklich etwas Besonderes“, kommentierte Wirtschaftsförderin Teresa Winter. „Prima, dass sie sich für unsere Stadt entschieden hat!“ In „Gabrielas Küche“ gibt es Brote und süße Becher,

Kuchen und Torten, dazu Quiches und brasilianische Spezialitäten wie etwa Käsebällchen: „mit Liebe gemacht – aus Giengen an der Brenz“, wie man auf der Website lesen kann.
Bestellt wird online (www.gabrielaskueche.com), verbunden mit Lieferung oder Abholung (Wasserschapfstraße 43, Giengen).
„Ich fange jetzt mal klein an und sehe, was sich daraus entwickelt“, kommentierte die Inhaberin. Für die Produktion hat sie sich eine Gastroküche eingerichtet, in der ausschließlich gluten- und laktosefreie Spezialitäten entstehen. Es gibt auch Backkurse: Der nächste findet am 18. März statt. Simone Henle, selbst begeisterte Hobbybäckerin, hat sich spontan angemeldet. „Ich freue mich auf die Anregungen. Dass in diesen Produkten weder Laktose noch Gluten ist, schmeckt man absolut nicht!“

Alles Gute für „Gabrielas Küche“: Simone und OB Dieter Henle, Gabriela Moraes Malandrin und ihr Mann Daniel Malandrin, der sie unterstützt (v. r.) – ein Steiff Bär als Maskottchen und einer der Geschenkkörbe, die ebenfalls zum Programm zählen.
Bildquelle: Stadt Giengen

Biotope rund um Giengen

Unter diesem Titel startet eine Reihe von vier naturkundlichen, öffentlichen Führungen, die die Biotope der Stadt Giengen in den vier Himmelrichtungen erkunden und vorstellen will. Die Führungen sind ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtverwaltung und der hiesigen NABU Gründungsgruppe und stehen unter dem Motto „Nicht nur die Innenstadt mit Ihrer Geschichte hat etwas zu bieten, sondern auch die Natur der näheren Umgebend verspricht viel Interessantes.“ Geführt werden die Teilnehmer jeweils von Thomas Horsch vom Naturschutzbund Giengen.
Die Reihe beginnt am Samstag, den 6. Mai 2023 im Osten von Giengen mit dem Ried und dem Bereich zwischen Giengen und Hohenmemmingen. Hier finden sich feuchten Wiesen, eine Brenzschlinge, mehreren Tümpeln (als Ausgleichsmaßnahme) und Streuobstwiesen mit Ihrer entsprechenden Flora und Fauna. In den nächsten Jahren folgen dann entgegen dem Uhrzeigersinn: der Norden mit seinen Bergen (Rechberg, Kirnberg, Schießberg), der Osten entlang der renaturierten Brenz und der Vogelinsel und als Abschluss der Süden mit Industriepark und den angrenzenden Feldern.
Treffpunkt für die erste Führung am 6. 5. ist 10 Uhr am Parkplatz beim Fachmarktzentrum im Ried (Höhe AWG). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung über die Tourist-Information (Telefon 07322 952-2920, E-Mail: tourist-info@giengen.de) ist daher erforderlich. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein und festes Schuhwerk tragen. Die Führung wird etwa 2,5 Stunden dauern, ein kleiner Teilnahmebeitrag wird erhoben.

Tegel Technik spendet Zusatzausrüstung für FirstAED-Rucksäcke

Vor einiger Zeit erhielt die DRK-Bereitschaft Giengen vom DRK-Kreisverband 15 FirstAED-Rucksäcke mit Beatmungsbeutel, Maske, Warnweste, Schutzhandschuhen und Schutzbrille – zur Ausrüstung von Ersthelfenden beim lebensrettenden Defibrillator-Einsatz.
Die Giengener FirstAED-Kräfte wünschten sich als Zusatzausrüstung Verbandmaterial in Modultaschen und weitere Masken in zwei Größen, die Finanzierung war jedoch offen. Nun übernahm sie die Firma Tegel Technik: „Wenn wir unser DRK-Team in Giengen auf diese Weise wirkungsvoll unterstützen können, tun wir das gerne“, so Geschäftsführer Marc Tegel. Die DRK-Bereitschaft Giengen bedankt sich dafür sehr herzlich! „Spenden sind immer sehr willkommen“, kommentierte Rosi Eigner von der DRK-Bereitschaft Giengen. „Unsere Einsatzkräfte arbeiten unentgeltlich, ihre Aufwandsentschädigungen fließen in Einsatzkleidung und Material. Aktuell müssen zudem unsere Fahrzeuge auf Digitalfunk umgestellt werden – wir können finanzielle Unterstützung also gut brauchen!“
Auch OB Dieter Henle zeigte sich höchst erfreut über die Nachricht. Sie passe gut zum Selbstverständnis von Tegel Technik als verantwortungsvollem Arbeitgeber: „Tegel Technik beschäftigt drei Feuerwehrangehörige sowie einen DRK-Helfer-vor-Ort und stellt sie in Einsatzfällen stets von der Arbeit frei. Über diese vorbildliche Haltung freuen wir uns alle sehr!“

WISSENSWERTES

Helmut-Braig Abend in der Ausstellung GLASSHOUSE beim Kunstverein KiSS

Helmut Braig war Grafiker, Bildhauer, Filmemacher. Für sich selbst bevorzugte das Allroundgenie stets die Bezeichnung „Experimentator“. Seine unglaubliche Phantasie und seine Freude am Experiment wie am Spiel ließen im Laufe der Jahre nicht nur zahlreiche Kunstwerke, einen Skulpturengarten und das legendäre Braighausen entstehen, sondern auch einige Filme.
Helmut Braig, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, lebte und arbeitete viele Jahre in Giengen an der Brenz. Jeder kannte seinen Namen, doch nur wenige erlebten ihn privat. Mehr zum Leben und zur Person Helmut Braigs gibt es deshalb am Helmut-Braig-Abend im Schloss Untergröningen. Gezeigt werden auch seine legendären Filme Der Ameisenkrieg und Romanze in Müll; Kurzfilme, die auch zig Jahre nach ihrer Entstehung nichts von ihrer Aktualität eingebüßt haben.
Die Dreharbeiten zu Der Ameisenkrieg starteten 1959. Der Film ist eine Allegorie und zugleich ein Appell, dem Unsinn kriegerischer Auseinandersetzungen ein Ende zu bereiten. Hier verarbeitete Helmut Braig auch seine eigenen traumatischen Kriegserlebnisse.
1963 wurde der Film zum ersten Mal im deutschen Fernsehen gezeigt und wurde 1993 ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen. Denn es handelt sich bei diesem Puppentrickfilm nicht um ein Werk, das, wie damals üblich, im Einzelbildverfahren aufgenommen wurde, sondern um rund 250 in Kautschuk gegossene Ameisen, die von Braig mit individueller Motorik versehen wurden. Dies ermöglichte, den Film in Realzeit zu drehen.
Einige Jahre später entstand Romanze in Müll, eine szenisch-symbolische Darstellung der gesellschaftlichen Wegwerfmentalität. Auch dieser Film wurde im deutschen und im internationalen Fernsehen gezeigt.
In beiden Filmen war Helmut Braig seiner Zeit weit voraus und nahm die Gedanken der Ausstellung GLASSHOUSE, die aktuell im Schloss Untergröningen gezeigt wird und die „den Menschen, der im Glashaus Erde sitzt und mit Steinen wirft“ zum Thema hat, quasi vorweg. Aus diesem Grund werden die beiden Kurzfilme an diesem Abend im Schloss Untergröningen gezeigt. Eine einmalige und vielleicht letzte Gelegenheit, diese Filme zu sehen. Ein Verwandter Helmut Braigs ist Edgar Braig, der seine Werke neben 25 weiteren internationalen KünstlerInnen in der Ausstellung zeigt.
Er und weitere Menschen, die Helmut Braig verbunden waren, werden sich an diesem

Abend in einer Diskussionsrunde erinnern an das Genie, sein Schaffen, sein Leben und die Liebe.
Ein bemerkenswerter Abend über einen bemerkenswerten Menschen und sein Werk. Um Ausstellungseindrücke und den Edgar-Braig-Abend ideal zu kombinieren, ist die Ausstellung GLASSHOUSE ab 17.00 Uhr geöffnet; ab 17.30 Uhr findet eine Führung mit Kuratorin Heidi Hahn statt. Ab 19.30 Uhr werden die Braig Filme gezeigt mit anschließender Diskussion. Mehr Infos zur Ausstellungunter www.kiss-untergroeningen.de
Ausstellung GLASSHOUSE, Kunstverein KiSS, Schloss Untergröningen
Samstag, 29.4. 2023
19.30 Uhr Filmvorführung + Infoabend: Helmut Braig
17.00 Uhr Die Ausstellung GLASSHOUSE geöffnet
17.30 Uhr Führung mit Kuratorin Heidi Hahn
Eintritt Ausstellung 7 € / Führung 10 € Film-Abend frei, Spenden erbeten. Bewirtung.

typeprint digital
www.typeprint.de
Ihr Partner in der Werbung
✔ Beschriftungen
✔ Schilder
✔ Werbeplanen
✔ Drucksachen
✔ Gestaltung
Herbrechtinger Str. 3 · 89537 Giengen
Tel.: +49 (0) 7322 9314-60
www.typeprint.de • www.bairle.de

Unterstützen Sie unsere Anzeigenkunden!

MACK GmbH
MEISTERBETRIEB
Giengen, Riedstr. 27/1
mail@fliesen-mack.de
www.fliesen-mack.de
Tel. (07322) 96410
Fax (07322) 964125
FLIESEN
GRABMALE
NATURSTEINE
Meisterhaft

KIRCHEN

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(Reha) Reha-Klinik, Giengen, Hirschstr. 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2
Unsere Pfarrkirche Heilig Geist und St. Maria sind tagsüber für Besuch und Gebet geöffnet.

Freitag, 21. 4.
15.00 Uhr (HG) Erstkommunion-Probe (Gruppe 1)
15.30 Uhr (PGS) Wort-Gottes-Feier
16.30 Uhr (HG) Erstkommunion-Probe (Gruppe 2), im Anschluss Schmücken der Kirche
17.55 Uhr (HG) Anbetung
18.20 Uhr (HG) Eucharistischer Segen
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Samstag, 22. 4.
16.00 Uhr (MK) Gottesdienst der italienischen Gemeinde
17.30 Uhr (HG) Beichtgelegenheit
18.30 Uhr (FK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 23. 4.
09.00 Uhr (HG) Feierliche Erstkommunion (Gruppe 1)
11.00 Uhr (HG) Feierliche Erstkommunion (Gruppe 2)

Montag, 24. 4.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 25.04.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.04.
09.00 Uhr (MK) Eucharistiefeier

Freitag, 28.04.
15.30 Uhr (ASB) Wort-Gottes-Feier
17.55 Uhr (HG) Anbetung
18.20 Uhr (HG) Eucharistischer Segen
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Feierliche Kommunionfeiern in Giengen
Nach Ostern ist es Tradition, dass die Kommunionfeiern in unseren Gemeinden stattfinden: In Giengen ist es am Sonntag, 23. 4. soweit. 35 Kinder feiern mit ihren Familien die Feierliche Kommunion in zwei Feiern um 9 Uhr und um 11 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. Mit dem neuen Konzept in unserer Seelsorgeeinheit hatten die Kinder schon am Gründonnerstag die Möglichkeit, das erste Mal Jesus im Brot des Lebens zu begegnen. Und nun in einem kindgerechten, fröhlichen Familiengottesdienst werden wir das mit den Paten, Großeltern, Verwandten und Freunden der Kinder und Familien feiern. Für die Kinder wird dabei die Kommunionkerze brennen, und sie tragen das weiße Kommuniongewand, das sie an die Taufe erinnert. Seit Advent 2022 bereiten sich die Kinder in den Familien, in Weggottesdiensten, in Come-together-Gottesdiensten und in verschiedenen Aktionen und Feiern auf ihre Begegnung mit Jesus vor.

Meditatives Tanzen: Am Donnerstag, 20. 4. um 19 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum.

Mittagstisch im Heilig-Geist-Zentrum
Unser Mittagstisch ist am Donnerstag, 27. 4. wieder gedeckt. Beginn ist um 12.15 Uhr mit einem geistlichen Impuls. Anmeldung bitte bis spätestens dienstags im Pfarrbüro, Tel. 07322/96030 (auch gerne über den Anrufbeantworter) oder per mail hlgeist.giengen@drs.de. Es sind alle eingeladen sich bekochen zu lassen, nette Leute zu treffen und die Gemeinschaft am schön gedeckten Tisch bei leckerem Essen zu genießen.

Auf den Spuren der Denzel-Wegkapellen
Am Sonntag, den 11. Juni 2023 laden wir ganz herzlich ein auf den Spuren der Denzel-Kapellen unterwegs zu sein. Aus den insgesamt sieben Kapellen haben wir für unsere Fahrt drei ausgesucht: in Unterliezheim, Ludwigschwaige und Oberthürheim. Die Abfahrt ist um 9:30 Uhr an der Heilig-Geist-Kirche. Ein Zustieg ist auch an der Bushaltestelle gegenüber vom Rössle in Hohenmemmingen gegen 9:40 Uhr möglich (bitte bei der Anmeldung angeben). Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro (Schüler und Studenten 10 Euro). Anmeldungen sind möglich bis Freitag, 5. Mai im Pfarrbüro unter 07322/96030 oder hlgeist.giengen@drs.de.

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 20. 4.
09.00 Uhr (GZ) Seniorengymnastik
15.00 Uhr (GZ) Frauenkreis „Viva el cacao! – Schokolade, die bittersüßen Seiten den Lebens“ mit Pfarrer Dr. Michael Hauser, DiMOe Ulm
19.00 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 21. 4.
18.00 Uhr (StK) Friedensgebet

Samstag, 22. 4.
13.30 Uhr (StK) Kirchliche Trauung des Ehepaares Daniel und Isabell Nieß geb. Kruse (Pfr. Fröhner)

Sonntag, 23. 4.
09.00 Uhr (DrK) Gottesdienst (Pfr. Dr. Kummer)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst mit Feier der Konfirmationsjubiläen und Abendmahl (Pfr. Dr. Kummer) Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.
10.30 Uhr (GZ) OASE-Gottesdienst

Montag, 24. 4.
16.00 Uhr (GZ) Seniorentanz
19.00 Uhr GZ Generation plus: Stufen des Lebens

Dienstag, 25. 4.
09.00 Uhr (GZ) Ökumenisches Frauenfrühstück „Kunst als Lebenshilfe
18.00 Uhr (GZ) Flötengruppe

Mittwoch, 26. 4.
14.00 Uhr (GZ) Konfirmandenunterricht Gruppe Pfarrer Fröhner
16.00 Uhr (StK) Konfirmandenunterricht Gruppe Pfarrer Dr. Kummer
15.30 Uhr (TC-Heim) walk & talk mit Herrn Bruchmüller und Diakon Schmidt

Goldene Konfirmation
Am Sonntag, 23. 4., feiern die Konfirmandenjahrgänge 1963 und 1973 um 10 Uhr in der Stadtkirche die Diamantene und Goldene Konfirmation. Den Gottesdienst hält Pfarrer Dr. Kummer. Im Rahmen dieses Gottesdienstes hält man miteinander das Abendmahl. In einem kleinen Festakt überreicht Pfarrer Dr. Kummer eine Gedenkurkunde mit dem Konfirmationsspruch von damals. Ein weiterer Gottesdienst findet um 9.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche statt.

Generation plus: Epitaph für Pfarrer Johannes Schnapper – Emmaus
Auf Freitag, 28. 4., 20 Uhr, lädt die Evang. Kirchengemeinde Giengen im Rahmen von Generation plus in die Stadtkirche ein. Ulrich Stark und Martin Schmidt bieten historische und theologische Einblicke über den Giengener Gastwirtssohn, der in Wittenberg Theologie studierte und 2 Jahre lang in Giengen im Pfarrdienst war. Pfarrer Schnapper widmete sich u.a. dem Andenken an die Verstorbenen, wodurch es auch zur Ausschmückung der Stadtkirche mit den großen Wappen- und Bild-Epitaphen kam. Noch zu Lebzeiten ließ er für sich eine Bildtafel anfertigen, die das Motiv der Emmausjünger zeigt. Er führte auch den jährlichen Brandgedenk-Gottesdienst ein, der noch heute abgehalten wird.

Ökum. Frauenfrühstück

„Kunst als Lebenshilfe – der Seele Nahrung geben“
Nach Jahren der Pandemie und dunklen Kriegswolken im Osten wird es immer notwendiger, Mittel und Wege zu finden, uns innerlich stets aufs Neue zu kräftigen. Am Dienstag, 25. 4., von 9 -11 Uhr, lädt das ökumenische Frauenfrühstücks -Team ins evangelische Gemeindezentrum, Ferdinand Porsche Straße in Giengen herzlich ein. Frau Traudl Volz aus Herbrechtingen wird uns in einer Kunst-Bilderreise in die Zeit des 19. Jahrhunderts entführen und Einblicke geben, wie wir ganz persönlich den inneren Weg finden zu einer besseren Zeit.

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Telefon: 07322 958 216, E-Mail: richter.je69@gmail.com. Info: www.nak-heidenheim.de/wo-wir-sind/gemeinden

Sonntag, 23. 4.
9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst. Leitgedanke des Gottesdienstes: „Lernen, den Willen Gottes zu tun“. Es wird die Bibelgrundlage aus Psalm 143, 10 verwendet.

Dienstag, 25. 4.
14:00 Uhr Seniorentreffen in der Hofsche.ke „Zum Schwarzer Beck“

Mittwoch, 26. 4.
20:00 Uhr Leitgedanke des Gottesdienstes: „Steh auf und wandle im Licht“ es wird die Bibelgrundlage aus Epheser 5, 14b und 15 verwendet.

Video-Gottesdienste unter www.nakgiengen.de. Weitere Info unter Tel. 958 216.

3 ZKB zu vermieten
EG, 78 m², in **Hohenmemmingen**, zentrale Lage, behind. gerecht, Freisitz mit Glasdach, keine Haustiere, an Nichtraucher, Garage, Einbauküche-Übernahme, Etagenheizung, KM 590 €, Kauti/Bürge ernstgemeinte Zuschriften an: zuvermieten.giengen@gmx.de

Ärztlicher Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 - 8.00 Uhr. Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr. Freitag: 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr. Tel. 116117.
Notfallpraxis (NFP) Heidenheim: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 22.00 Uhr Mittwochs 15.00 - 22.00 Uhr. Freitags: 17.00 - 22.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr. Tel. 07321/480-050 und 0180/5011-2091
Kinder- und Jugendärzte in der Ärztlichen Notfallpraxis, Heidenheim am Klinikum Heidenheim ist in der Sommerpause bis Anfang Oktober

Zahnärztl. Sonntagsdienst

Notfalldienst, Tel.: 0761/12012000

Tierärztl. Sonntagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Apothekennotdienstplan

(Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 20. 4.: Rathaus-Apotheke Schnaitheim Tel.: 07321 - 9 67 70
Freitag, 21. 4.: Schloss-Apotheke, Heidenheim, Tel.: 07321 - 2 20 30
Samstag, 22. 4.: City-Apotheke Heidenheim Tel.: 07321 - 9 36 50
Sonntag, 23. 4.: Marien-Apotheke Dischingen Tel.: 07327 - 3 73 und Steinhirt-Apotheke, Steinheim Tel.: 07329 - 58 30
Montag, 24. 4.: Kapell-Apotheke Schnaitheim Tel.: 07321 - 6 43 23
Dienstag, 25. 4.: Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen Tel.: 07324 - 9 61 30
Mittwoch, 26. 4.: Sonnen-Apotheke Heidenheim Tel.: 07321 - 2 33 14

Die genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages. https://www.lak-bw.de/notdienstportal

Sonderteil für Samstag, 29. 4.:
Maibaum & Fahrradmarkt
„10 Jahre Fair Trade Giengen“
10% Sonder-Rabatt
JETZT Anzeige schalten!

TSG Giengen

Abt. TENNIS
Jahreshauptversammlung
am 24. 4. um 19.00 Uhr im Tennisraum in der Jahnstraße. 1. Begrüßung und Berichte: Aktueller Stand Mietvertrag zwischen TC/ TSG / SC zur Anlage TC, Berichte der Mannschaften, Bericht des Sportwarts, Bericht des Vergnügungswart, Berichte Jugend, Bericht der Kasse. 2. Entlastungen. 3. Neuwahlen: Abteilungsleiter, 2. Abteilungsleiter, Vergnügungswart, Kassenwart. 4. Anträge und Sonstiges (alle Anwesenden und TSG Vorstand) können bis zum Mittwoch, 19. 4. bei der Abteilungsleitung eingereicht werden. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Abt. HANDBALL
Wichtiger Sieg für die Damen der FSG 2
FSG Giengen/Brenz - HSG Oberkochen/Königsbronn 2 20:28 (8:15)
Trotz einigen verletzungsbedingten Ausfällen war allen aufgrund der Tabellensituation klar, dass man unbedingt mit einem Sieg nach Hause fahren muss. Bis zur 14. Spielminute konnte sich keine der beiden Mannschaften so richtig absetzen (3:3). Doch dann fanden die Damen der FSG 2 besser ins Spiel. Durch erhöhtem Tempo im Angriffsspiel und einer guten Abwehr- und Torhüterleistung konnte eine 8:15 Tore Führung aufgebaut werden. Diese Führung wollte man in der zweiten Hälfte keinesfalls hergeben. In der Abwehr hielte die FSG weiterhin dagegen und im Angriff wurden die herausgespielten Chancen erfolgreich genutzt. Für die Gastgeberinnen der HSG war es daher nicht mehr möglich, den Spielstand zu drehen. Somit konnten sich die Frauen der FSG 2 am Ende mit einem Spielstand von 20:28 über einen gemeinsam erkämpften Sieg freuen. Es spielten: Marie Lanzinger, Evi Häußler, Lisa Fremd, Angelina Weiß, Nicole Bass, Magdalena Keck, Corinna Bosch, Lara Hornung, Sarah Gröner, Nina Schlenga, Anja Gebhardt, Elisa Kunzmann, Laura Mattausch, Anja Salmen.
Am Samstag, 29. 4.bestreitet die FSG 2 ihr letztes Spiel der Saison gegen die zweite Damenmannschaft aus Schnaitheim. Anpfiff ist um 17:45 Uhr in der Schwagehalle in Giengen.

SC Giengen

Frühschoppen, Kaffee und Kuchen.
SC Giengen Frühschoppen von 10.00 - 13.00 Uhr,
Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr, im Vereinsheim auf dem Schießberg am 30. 4.

IG Kaltenburg

Hauptversammlung
Die Interessengemeinschaft Kaltenburg hatte ihre Hauptversammlung in der „Krone“ in Niederstotzingen abgehalten. Die stellvertretende Vorsitzende Beate Probst erstattete der Mitgliedschaft Bericht über die Aktivitäten des Jahres 2022. Sie führte aus, dass vier Veranstaltungen auf der Kaltenburg mit entsprechenden Vor- und Nachbearbeitungsarbeiten die Kapazitätsgrenze für die aktiven Vereinsmitglieder bedeuten. Erfreulicherweise sei durch die 80-prozentige Förderung aus dem LEADER-Programm ermöglicht worden die Fensteröffnungen im Jagdhaus mit Eisengittern abzusichern und durch die Beseitigung der Gefahrenstellen das Gebäude jetzt voll für Veranstaltungen nutzen und auch vermieten zu können.
Alois Sawetz berichtete über die letztjährigen Arbeitseinsätze bei denen über 300 Arbeitsstunden erbracht wurden. Für 2023 stehe die „Verkleidung“ des Toilettenhäuschens und Reparaturen am Jagdhausdach an. Die größte Aufgabe sei aber die Anbringung der Abdeckung über dem Torhauskeller. Hans Mack, der die Burgführungen koordiniert, konnte von 40 Führungen auf dem Burggelände mit rund 510 Teilnehmern berichten. Klaus Kälble gab einen Ausblick auf die Veranstaltungen auf dem Burggelände. Am 18. 6. findet das erste Konzert statt. Die Schatzmeisterin Ute Schauz präsentierte die Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr, das wieder mit einem Überschuss abgeschlossen werden konnte. Nachdem auch die Kassenrevisoren keine Beanstandungen hatten, wurden Vorstandschaft und Schatzmeisterin einstimmig entlastet. Im Vorfeld der Versammlung hatte der Vorstand in einem Mitgliederbrief darauf hingewiesen, dass trotz der in den letzten Jahren erfolgreichen Sanierungsarbeiten weitere Schäden an Mauerwerk und Bausubstanz erkennbar sind und es notwendig sei, hier in den kommenden Jahren im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten Sanierungen vorzunehmen. Clemens Stahl hat der Mitgliederversammlung einen Antrag vorgelegt, in dem für die weiteren Sanierungsabschnitte auf der Ruine Kaltenburg eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung beantragt werden soll, der dann auch einstimmig beschlossen wurde. Er äußerte auch den Wunsch, dass sich mehr Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in dem Bauteam, dem Veranstaltungsteam oder bei den Burgführungen für die Kaltenburg engagieren. Nur so könne man auch mittelfristig gewährleisten, dass die Burg auch die nächsten Jahre ein beliebtes Ausflugsziel in der Region bleibe und als ein Kulturdenkmal die notwendige Förderung erhalte. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Lichtbildervortrag von Matthias Eßlinger, der sich in die Kellergewölbe der Türme und des Jagdhauses vorwagte. Mit Hilfe von Bildmontagen visualisierte er auf Außenaufnahmen die Lage und eeindruckende Größe

Förderverein Stadtbibliothek

Bücherschnäppchen und noch mehr
Unser Bücherflohladen in der Marktstraße 29 hat an folgenden Samstagen von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr geöffnet: 22. April, 13. und 27. Mai, 10. und 24. Juni 2023
Erweitert wurde unser Angebot mit (fast neuen) Gesellschaftsspielen, Puzzles und Lernspielen für Jung und Alt, sowie Bücher über Giengen und Umgebung, die schwäbische Alb, sowie Koch-, Back und Handarbeitsbücher, Thriller und Kriminalgeschichten, historischen Romane und natürlich Bücher und Spiele für die Kleinsten, das erste Lesealter bis hin zur Kinder- und Jugendliteratur. Wie immer sind unsere Bücher nach Themen wie Reiselektüre, Humor und Mundartlektüre sowie Fachbücher über Pflanzen, Tiere und Gesundheit gut sortiert. Auch ein kleines Antiquariat mit Noten, Comics, Kinderbuchklassikern, Märchen und Sagen aus aller Welt konnte eingerichtet werden. Außerdem haben wir neue Biographien, zahlreiche Film-DVD´s und Musik-CD´s erhalten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Stadtbibliothek Giengen zur Medienbeschaffung zu Gute. Kleine Mengen an Medien- und Bücherspenden können Sie zu den Öffnungszeiten abgeben. Bei größeren Medienspenden wenden Sie sich bitte an sylviagohle@aol.com oder 07322/6281. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NABU-Gründungsgruppe

sucht schwalbenfreundliche Hausbesitzer
Jetzt die Glücksbringer und Sommerboten an Häusern in Giengen erfassen
Noch kennen wir sie vor allem als Flugkünstler und Sommerboten: Schwalben. Doch in Deutschland gibt es sie immer seltener. Jedes Jahr im April und Mai kehren Mehl- und Rauchschwalbe aus ihren afrikanischen Überwinterungsgebieten zu uns zurück, um in unseren Dörfern und Städten zu brüten. Mit ihrem fröhlichen Gesang kündigen sie den baldigen Sommer an. „Wo Schwalben am Haus wohnen, geht das Glück nicht verloren“, heißt es in einem alten deutschen Sprichwort. Doch so zahlreich wie früher sind die Schwalben nicht mehr. „Ihre Zahl geht seit vielen Jahren zurück, auch hier in Giengen. Eine der Hauptursachen ist der Verlust an Plätzen, an denen sie brüten können. Außerdem werden auch ihre Nahrungsgrundlagen, die Fluginsekten, knapp“. In unseren Städten verschwinden außerdem zusehends Nester durch unbedachte Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden. Häufig werden die Nester leider auch illegal beseitigt – und dass,

obwohl Schwalben streng geschützt sind und das Zerstören ihrer Brutstätten unter Strafe steht. Gleichzeitig wird unsere Landwirtschaft immer stärker intensiviert. Höfe und Betriebe unterliegen heute strengeren Hygieneanforderungen als früher. Moderne Viehställe und Scheunen sind deshalb oft verschlossen und bieten Schwalben keine Einflugmöglichkeiten mehr. Feldwege, Einfahrten und Dorfplätze werden immer öfter zubetoniert, sodass unsere Glücksbringer weniger Pfützen und den daraus benötigten Lehm für ihren Nestbau finden. Zudem gibt es durch Monokulturen auf dem Acker, den Rückgang der Weidewirtschaft und den Einsatz von Pestiziden immer weniger fliegende Insekten.
Die NABU -Gründungsgruppe Giengen eV hat mit dem Aufstellen von zwei Schwalbenhäusern beitragen, die Akzeptanz für Schwalben und ihre Nester in der Nähe des Menschen zu erhöhen und neue geschaffen. Es gibt aber in Giengen noch zahlreiche bestehende natürliche und künstliche Brutplätze. Denn viele Giengener Bürger heißen Schwalbe an ihren Häusern willkommen und haben Schwalbennester angebracht bzw. dulden die selbstgebauten Nester. Diese Nester möchte die NABU Gründungsgruppe Giengen eV dieses Jahr erfassen, damit der tatsächliche Bestand und eine Tendenz für die Entwicklung der Schwalbenpopulation in Giengen ermittelt werden können. Deshalb bitte wir alle Bürger uns die Standorte zu melden, an denen sich noch Schwalbennester befinden und ob die Nester belegt sind. Die Meldung sollte Ort (Adresse), Anzahl der Nester und wenn möglich ob belegt sind, enthalten. Zur Übermittlung können Sie folgende Medien nutzen: E-Mail: nabugrundungsgruppegiengen@gmail.com. Schriftlich: NABU Gründungsgruppe Giengen eV Thomas Horsch, Lerchenweg 20 89537 Giengen, Telefon: 07322/5939.

AWO Giengen

AWO Betreuer Team sucht Verstärkung für unsere Kinder- & Jugendfreizeit
Du hast noch nichts vor in den Sommerferien? Willst etwas verdienen und mit Kindern/Jugendlichen arbeiten? Dann komm zu uns und werde Betreuer*in! Wir vom Ortsverein der AWO Giengen suchen für den Sommer 2023 Betreuer*innen für unsere Kinder- und Jugendfreizeit in den ersten zwei Wochen der Sommerferien (31.07.-11.08.2023).
Zusammen mit einer/einem Co-Betreuer*in bist du für bis zu 20 Kinder verantwortlich. Frei nach euren Wünschen und denen der Kinder gestaltet ihr euer Tagesprogramm. Einzige Voraussetzung: Du bist 16 Jahre alt. Für deine ehrenamtliche Arbeit bekommst du eine Aufwandsentschädigung, sowie eine Praxisbescheinigung, welche gut für zukünftige Bewerbungen ist. Außerdem wirst du auf Seminaren als Jugendleiter ausgebildet, bekommst die JuLeiCa sowie einen Erste-Hilfe Kurs.
Wenn du Teil unseres jungen Teams werden willst, melde dich bei Mia und Alex unter kinderfreizeit.giengen@awo-heidenheim.de oder auf Instagram beim awohase.

VdK Giengen

Langjährige Mitglieder geehrt
Zur diesjährigen Mitgliederversammlung vom Ortsverband VdK Giengen, am 15. 4. in der Walter-Schmid-Halle, begrüßte Vorsitzende Evi Mack, die Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Im Rückblick auf das vergangene Jahr, erinnerte die Vorsitzende auf die Aktivitäten und Veranstaltungen auf Orts- und Kreisebene, der Mitgliederstand von 536 Personen auchweiterhin konstant. Dem Bericht des Kassierers Georg Keim zufolge steht der Ortsverband finanziell auf soliden Füßen. Kassenprüfer Gert Zipser und Richard Kübler, bestätigten eine positive und korrekt geführte Buchhaltung. Nach der Totenehrung und den verschiedenen Berichten der Vorstandschaft, übernahm Herbert Staffen die Entlastung der Vorstandschaft, die ohne Gegenstimme verlief. Ein herzliches Dankeschön von Vorsitzende Mack an die Vorstandschaft mit ihren ehrenamtlichen Helfern aber auch an die vielen treuen Mitglieder beim Sozialverband. In der anschließenden Ehrung empfing die Treuenadel in Gold samt Ehrenkunde, für 25 Jahre Mitgliedschaft, Mildenberger Marlies das Goldene Treueabzeichen, Renate und Eckhard Guhl, Seichter Erika und Silberhorn Marlene hatten sich entschuldigt. Das Silberne Treueabzeichen für 10 Jahre erhielten: Bendele Michaela, Bruder Elisabeth, Math Rita und Cieslik Detlev. Entschuldigt Ilona und Richard Greil, Hunger Gabriela, Gisela und Wolfgang Junginger, Kniel Jürgen, Weiß Gerhard. Das Goldene Treueabzeichen für über 40 Jahre Mitgliedschaft von Herrn Klopfer Heinz, leider aus privaten Gründen nicht empfangen konnte. Beendet wurde der offizielle Teil des Tages mit einem gemeinsamen Abendessen, dem sich der gemütliche Teil anschloss.

VdK Mitgliederehrung, von links nacht rechts: Evi Mack 1.Vorsitzende, Math Rita (10), Mildenberger Marlies (25), Elisabeth Bruder (10), Cieslik Detlef (10), Bendele Michaela (10), Georg Keim 2. Vorsitzender

Jahrgang 1940

Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, 27. 4. um 11.30 Uhr im Steiff Bistro Knopf.

Jahrgang 1944/45

Einladung zum Spaziergang: Der Jahrgang trifft sich am kommenden Samstag, 22. 4. um 13.30 Uhr am Naturfreundehaus „Hasenloch“. Von dort aus wandern wir zum „Bürgerwäldle“. Wir wollen bei dieser Gelegenheit mal sehen, wie sich die Pflanzung unseres gespendeten Baumes entwickelt hat. Ein gemütliches Beisammensein ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen im „Hasenloch“ rundet den Spaziergang ab. Anmeldungen bitte unter 07322/8333

Fernseh-Kummer?
WIR lösen Ihr Problem!
RADIO HUNGER
Giengen
MEISTERSERVICE
Tel. 0 73 22/2 26 06
Tel. 01 71/7 21 22 80

Alles andere als unvorstellbar:
Deine erfolgreiche Karriere in der Pflege

Pflegefachkraft (m/w/d)
in Teilzeit. Attraktive Arbeitszeiten von Montag bis Freitag ohne Feiertage und Schichtdienst.

Fahrer (m/w/d) **für die Personenbeförderung der Tagespflege**
als Minijob, auf Übungsleiterpauschale oder in Kombination.

Mitarbeiter (m/w/d)
im Freiwilligen Sozialen Jahr
für 6-18 Monate

Jetzt bewerben:
ASB Tagespflege Giengen
Giengen a.d. Brenz
Zehida Neufischer
Tel. 07322/95 6-505
www.asb-unvorstellbar.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken

Bäckerei Hochstatter
...nur das Beste

Ulmer Str. 58
89537 Giengen
Tel. 07322/5434

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr.	5.30 - 18 Uhr
Samstag	5.30 - 12 Uhr
Sonntag	7.30 - 11 Uhr

Wir empfehlen:
Chefwecken, Foccacia, Fruchttörtchen, Buchteln mit versch. Füllungen: Pflaumenmus, Kirsch-Vanille, Mohnfüllung, Apfel-Zimt

---

Ausbildung zum

Elektroniker m/w/d
Energie- und Gebäudetechnik
Start 01.09.2023 + 01.09.2024

Weitere Infos unter
www.gerald-hus.de

Gerald HUS GmbH
Lindenbergplatz 3
89542 Herbrechtingen-Bolheim

- Elektrotechnik
- Blitzschutz
- Brandschutz

Telefon 07324/919377
www.gerald-hus.de

JETZT NOCH STÄRKER!
MARKUS BRAUN UND TEAM

Eine große, starke Mannschaft, über Jahre gewachsen und jetzt bei der Allianz.

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie unsere Homepage

Markus Braun
Hauptvertretung der Allianz
Weilerstr. 8
89522 Heidenheim
agentur.markusbraun@allianz.de
www.allianz-markusbraun.de
Telefon 0 73 21.35 51 31
WhatsApp 01 76.67 35 62 90

Allianz

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein

Autohaus **Schön**
Ihr Servicepartner

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 / 96 38-0
www.schoen-autohaus.de

Service | Audi Service | ŠKODA Service

WOHNWELT VORHÄNGE
Gemütlich und Funktionell
Große Auswahl an Wohnstoffen, Dekoschals & Flächenvorhängen.
Wir nähen Ihren Wunschvorhang!
Wir polstern & beziehen NEU!

Wawrzinek
WIR SCHAFFEN RAUM.

Raumausstattung Wawrzinek GmbH
Memminger Str. 1-3 | 89537 Giengen
Telefon 0 73 22 / 51 59
info@wawrzinek-wohnideen.de
www.wawrzinek-wohnideen.de

Bodenbeläge
Wohnstoffe
Sonnenschutz
Polsterwerkstatt
Besuchen Sie uns auf Facebook

toni.

Im Netz der BBV Deutschland

Letzte Chance!

Jetzt nicht den Anschluss verpassen.

toni Shop Giengen
Marktstraße 32 I 89537 Giengen an der Brenz
Montag bis Freitag, 10 – 18 Uhr

Nur bis zum 30.04.2023

Anschluss
nur **0€***
statt ~~2.000€~~

Glasfaser-Hotline:
07322 91 894 35
(Mo. bis Fr. 08:30 – 18 Uhr)

Wir beraten dich gern. Finde Shops oder Infomobile in deiner Nähe:
WIR-SIND-TONI.DE

Alle Preise inkl. MwSt. *Gültig bis 30.04.2023 bei Abschluss eines toni Internet- oder Telefonievertrages, zzgl. einmalig 100€ Aktivierungsgebühr.